



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Mag.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0284-II/12/a/2015

Wien, am 15. Mai 2015

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mario Kunasek und weitere Abgeordnete haben am 19. März 2015 unter der Zahl 4219/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Motorradunfälle der letzten Jahre in der Steiermark“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 7, 13 und 19:

Die österreichische Verkehrsunfallstatistik umfasst nur Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, nicht jedoch Straßenverkehrsunfälle mit bloßem Sachschaden. Nachfolgende Tabelle enthält Angaben zu den von der Bundesanstalt Statistik Austria veröffentlichten, nach Bezirken aufgeschlüsselten Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden und beteiligten Motorrädern (inklusive Leichtmotorräder) innerhalb des Zeitraumes 2011 bis 2014 für das Bundesland Steiermark.

Motorradunfälle in der Steiermark (inkl. Leichtmotorräder) - Aufschlüsselung nach Bezirken				
Bezirk	Anzahl Unfälle			
	2011	2012	2013	2014
Graz (Stadt)	124	130	146	119
Bruck an der Mur ¹⁾	27	-	-	-
Deutschlandsberg	39	30	25	19
Feldbach ²⁾	20	-	-	-
Fürstenfeld ³⁾	11	-	-	-

Graz Umgebung	67	61	75	95
Hartberg ⁴⁾	21	-	-	-
Judenburg ⁵⁾	14	-	-	-
Knittelfeld ⁶⁾	15	-	-	-
Leibnitz	24	41	47	41
Leoben	11	13	16	12
Liezen	38	41	46	47
Mürzzuschlag ⁷⁾	6	-	-	-
Murau	23	22	21	15
Radkersburg ⁸⁾	9	-	-	-
Voitsberg	29	22	22	24
Weiz	40	35	50	41
Murtal ⁹⁾	-	14	23	28
Bruck-Mürzzuschlag ¹⁰⁾	-	45	52	47
Hartberg-Fürstenfeld ¹¹⁾	-	25	37	35
Südoststeiermark ¹²⁾	-	30	27	34
Gesamt Bundesland Steiermark	518	509	587	557

Anmerkungen:

- 1) Bruck an der Mur, bis 31.12.2012, ab 01.01.2013 zusammengefasst zum pol. Bez. Bruck-Mürzzuschlag
- 2) Feldbach, bis 31.12.2012, ab 01.01.2013 zusammengefasst zum pol. Bez. Südoststeiermark
- 3) Fürstenfeld, bis 31.12.2012, ab 01.01.2013 zusammengefasst zum pol. Bez. Hartberg-Fürstenfeld
- 4) Hartberg, bis 31.12.2012, ab 01.01.2013 zusammengefasst zum pol. Bez. Hartberg-Fürstenfeld
- 5) Judenburg, bis 31.12.2011, ab 01.01.2012 zusammengefasst zum pol. Bez. Murtal
- 6) Knittelfeld, bis 31.12.2011, ab 01.01.2012 zusammengefasst zum pol. Bez. Murtal
- 7) Mürzzuschlag, bis 31.12.2012, ab 01.01.2013 zusammengefasst zum pol. Bez. Bruck-Mürzzuschlag
- 8) Radkersburg, bis 31.12.2012, ab 01.01.2013 zusammengefasst zum pol. Bez. Südoststeiermark
- 9) Murtal, ab 01.01.2012
- 10) Bruck-Mürzzuschlag, ab 01.01.2012
- 11) Hartberg-Fürstenfeld, ab 01.01.2012
- 12) Südoststeiermark, ab 01.01.2012

Quelle: Bundesanstalt STATISTIK AUSTRIA

Zu den Fragen 2, 8, 14 und 20:

Nachfolgende Tabelle enthält Angaben zu den auf Straßenarten aufgeschlüsselten, von der Bundesanstalt Statistik Austria veröffentlichten Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden und beteiligten Motorrädern (inklusive Leichtmotorräder) innerhalb des Zeitraumes 2011 bis 2014.

Motorradunfälle in der Steiermark (inkl. Leichtmotorräder) - Aufschlüsselung nach Straßenarten				
	2011	2012	2013	2014
Autobahn	6	7	9	6
Schnellstraße	-	2	3	-
Landesstraße B	213	207	225	202

Landesstraße L	156	151	163	179
sonstige Straße (Gemeindestraße, etc.)	143	142	187	170
Gesamt	518	509	587	557

Quelle: Bundesanstalt STATISTIK AUSTRIA

Zu den Fragen 3, 9, 15 und 21:

Nachfolgende Tabelle enthält nach Monaten aufgeschlüsselte Angaben zu von der Bundesanstalt Statistik Austria veröffentlichten Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden und beteiligten Motorrädern (inklusive Leichtmotorräder) innerhalb des Zeitraumes 2011 bis 2014.

Motorradunfälle in der Steiermark (inkl. Leichtmotorräder) - Aufschlüsselung nach Monaten				
	2011	2012	2013	2014
Jänner	1	3	3	4
Februar	4	5	0	7
März	15	18	9	36
April	47	47	38	37
Mai	85	59	52	80
Juni	76	92	115	106
Juli	63	78	145	95
August	101	99	104	81
September	87	64	63	65
Oktober	29	36	41	37
November	8	6	10	7
Dezember	2	2	7	2
Gesamt	518	509	587	557

Quelle: Bundesanstalt STATISTIK AUSTRIA

Zu den Fragen 4, 10, 16 und 22:

Der bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden entstandene Sachschaden wird statistisch nicht erfasst. Eine anfragespezifische retrospektive manuelle Erhebung durch die Organe der Bundespolizei wäre mit einem unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand verbunden und mit dem verfassungsmäßig normierten Sparsamkeits-, Zweckmäßigkeits- und Effizienzgebot nicht vereinbar.

Zu den Fragen 5 und 6, 11 und 12, 17 und 18 sowie 23 und 24:

Nachfolgende Tabelle enthält Angaben zu den im Zeitraum 2011 bis 2014 bei Straßenverkehrsunfällen in der Steiermark mit Motorrädern (inklusive Leichtmotorräder) verunglückten Personen.

Anzahl der in der Steiermark verletzten und getöteten Motorradlenker und Mitfahrenden				
	2011	2012	2013	2014
Anzahl Verletzte	523	511	605	567
Anzahl Getötete	17	14	7	14

Quelle: Bundesanstalt STATISTIK AUSTRIA

Zu Frage 25:

Eine Unfallanalyse der tödlichen Motorradunfälle zeigt etwa ein Drittel Alleinunfälle (bei denen nur ein Motorrad beteiligt ist) und zwei Drittel Kollisionsunfälle. Bei den Alleinunfällen handelt es sich überwiegend um Fahrfehler und Stürze, hauptsächlich in Zusammenhang mit nicht angepasster Fahrgeschwindigkeit. Kollisionsunfälle werden etwa zur Hälfte von der, das Motorrad lenkenden Person selbst verursacht, meist in Zusammenhang mit nicht angepasster Fahrgeschwindigkeit, Überholmanövern und Unachtsamkeiten, sowie zur Hälfte durch das Fehlverhalten anderer Verkehrsteilnehmer, meist Vorrangverletzungen bei Kreuzungsunfällen, ausgelöst.

Zu den Fragen 26 bis 29:

Ja. Zu Beginn der Motorradsaison (im Frühjahr) und nach Bedarf bis in den Sommer hinein werden freiwillige Fahrsicherheitstrainings von Polizeimotorradfahrern durchgeführt, um privaten Motorradfahrern Fahrpraxis mit Fokus auf Verkehrssicherheitsaspekte zu vermitteln. Im Rahmen der Verkehrssicherheitsberatung werden Schülerinnen und Schüler der Altersgruppe 17 und 18 Jahre in allen Oberstufen angesprochen. Dabei werden die Hauptunfallursachen erörtert und die Unfallfaktoren erarbeitet. Die Verkehrssicherheitsberatung findet während des gesamten Schuljahres statt.

Mag.^a Johanna Mikl-Leitner

Signaturwert	FSI9SsjAU2IeIwu/UZEMDQNR-8XmChVF16gokagbeantwurtunggg9ov7xuiLCiMZRGEoz6K6tAXP/c9KcNmm5 von 5 5+9HsX8bli+fe3b0nowEBiOgdXtiL72/ZM0RbGioScUkDqTZwypVUNLcHcUoQx8yWQ6KrSGB3CcUi7QxF596 vCYW7PgsYnnwlsX2yIMQznt0E59iP8/6K3Ghnz/RA48VyPMohDkXHffu04xmZmV4RFHsd8ELONuitBlc+PTb WpLUQwfffcMd3IdF9Jyu9thQihimiToInEL9kTp8gAwH+lnDQBieZMnEiKunGT0eUnvFmrc0lpLR+b0lYyaK9 o7bafQ==	
	Datum/Zeit	2015-05-18T13:29:22+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	531172
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at . Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen.	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	